

# Schweizerisches Bundesblatt.

31. Jahrgang. III.

Nr. 32.

5. Juli 1879.

---

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Franken.  
Einrückungsgebühr per Zeile 15 Rp. — Inserate sind franko an die Expedition einzusenden.  
Druk und Expedition der Stämpfischen Buchdruckerei in Bern.

---

## Bundesbeschluss

betreffend

einen Rekurs der Regierung des Kantons Zug in  
Wahlsachen.

(Vom 18. Juni 1879.)

---

Die Bundesversammlung  
der schweizerischen Eidgenossenschaft,  
in Erwägung:

daß zufolge der Abstandserklärung des Einwohnerrathes von  
Baar vom 25. September 1878 der Rekurs der Regierung von Zug  
vom 3. 5. Mai 1879 gegenstandslos geworden;

daß somit auch die Rechtsverbindlichkeit des Bundesraths-  
beschlusses vom 10./24. August 1877 dahinfällt,

beschließt:

Es wird auf den Rekurs der Regierung des Kantons Zug gegen  
den Bundesrathsbeschuß vom 10. August 1877 nicht weiter ein-  
getreten.

Also beschlossen vom Ständerathe,  
Bern, den 17. Juni 1879.

Der Präsident: **Stehlin.**

Der Protokollführer: **Gisi.**

Also beschlossen vom Nationalrathe,  
Bern, den 18. Juni 1879.

Der Präsident: **Künzli.**

Der Protokollführer: **Schiess.**

---

Der schweizerische Bundesrath beschließt:  
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundes-  
blatt.

Bern, den 19. Juni 1879.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,

Der Bundespräsident:

**Hammer.**

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

**Schiess.**



## Bundesbeschluss

über

den Rekurs von St. Galler Banken, betreffend Banknoten-  
besteuerung.

(Vom 20. Juni 1879.)

---

Die Bundesversammlung

der schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht einer Rekurschrift der Bank in St. Gallen und der Toggenburger Bank in Lichtensteig gegen den Beschluß des Bundesraths vom 16. Oktober 1878, betreffend das Gesetz des Kantons St. Gallen über Besteuerung der Banknotenemissionen, vom 6. Juni und 31. Dezember 1877, und der Vernehmlassung von Landammann und Regierungsrath des Kantons St. Gallen,

b e s c h l i e ß t :

Der Rekurs der Bank in St. Gallen und der Toggenburger Bank in Lichtensteig wird als unbegründet abgewiesen.

Also beschlossen vom Nationalrathe,

Bern, den 19. März 1879.

Der Präsident: Dr. **Römer.**

Der Protokollführer: **Schiess.**

**Bundesbeschluss betreffend einen Rekurs der Regierung des Kantons Zug in Wahlsachen.  
(Vom 18. Juni 1879.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1879
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.07.1879
Date	
Data	
Seite	19-21
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 384

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.